



Flexfuge

Kunststoffvergüteter Fugenfüller



Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	45	40
	VPE	5 kg	25 kg
	Gebinde-Typ	Eimer K	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	05	25
	Art.-Nr.		
zementgrau	2891	■	■
Sonderfarbtöne*	2899	■	■
*auf Anfrage. Mindestabnahme 25 kg			

Verbrauch

Ca. 1,8 kg/m²/mm Schichtdicke



Anwendungsbereiche



- Innen und Außen, im Trocken- und Nassbereich
- Fugenbreiten von 4 - 20 mm
- Für beheizte Belagskonstruktionen
- Verfugung von keramischen Wand- und Bodenbelägen
- Wände aus Glasbausteinen

Eigenschaften

- Hohe Abriebbeständigkeit
- Verringerte Wasseraufnahme
- Flexibler Fugenmörtel nach DIN EN 13888
- Wasser- und frostbeständig
- Gute Flankenhaftung
- Hydraulisch erhärtend



Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 1,5 kg/dm ³
Wasseranspruch	1,0 l / 5 kg 5,0 l / 25 kg
Begehrbar	Nach ca. 24 Stunden
Mörtelgruppe (DIN 18550-2)	III

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

➤ [Prüfbericht 5493/11 Abriebfestigkeit nach DIN EN 12808](#)

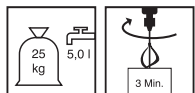
Mögliche Systemprodukte

- [Multikleber \(2856\)](#)
- [Extraflex \(2819\)](#)
- [Flexkleber schnell \(2845\)](#)
- [MB 2K \(3014\)](#)
- [WP Flex 2K \(0450\)](#)
- [Remmers Fugendichtmassen](#)
- [Flüssige Folie \(2828\)](#)

Arbeitsvorbereitung

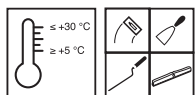
- **Anforderungen an den Untergrund**
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**
Fugen von überschüssigem Kleber reinigen.

Zubereitung



- **Anmischung**
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels geeignetem Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen anmischen.

Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**
Ca. 60 Minuten

Schlämme mit gummierter Traufel ganzflächig auftragen und in die Fugen eindrücken.
Scharf Abziehen und Überschuss entfernen.
Mörtelschleier nach dem Anziehen mit leicht feuchtem Schwamm entfernen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder auf aufgeheizten Oberflächen verwenden.
Mittels Fingerprobe testen, ob das Material ausreichend angesteift und waschfähig ist.
Die Reinigung erfolgt mit minimalem Einsatz von Wasser.
Letzten Reinigungsgang immer mit sauberem Wasser.
Vor zu schneller Austrocknung schützen.



Hinweise

Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
Das Feuchtigkeitsangebot aus der Unterkonstruktion und die Umgebungsbedingungen beeinflussen Erhärtungsverlauf und Farbbrillanz.
Schmutzempfindliche helle Farbtöne möglichst nicht im Bodenbereich einsetzen.
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

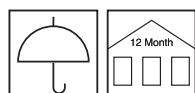
Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, nichtrostende Kelle, Fugenbrett, Schwammbrett, Schwamm

Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, ca. 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.